

Innere Stärke – mögliche Gesprächsfragen

- Was macht jemanden innerlich stark?
- Woran bemerkt man innere Stärke?
- Welche Bilder fallen Ihnen bei „innerer Stärke“ ein?
- Wie hängen Muskeln und innere Stärke zusammen?
- Welche Personen, zum Beispiel aus der Geschichte, haben in Ihren Augen innere Stärke?

Impuls zur inneren Stärke:

Stärke und Größe gehen mit innerer Überzeugung einher. Stärke und Größe, da geht es darum, mit sich im Einklang zu sein.

Das kann man an der Körperhaltung sehen.

Das kann man an der Stimme hören.

Das kann man am Gesichtsausdruck ablesen.

Stärke und Größe brauchen keine äußeren Machtzeichen wie körperliche Kraft, Lautstärke oder Grimassen, sondern ein Zentrum, eine Gewissheit, aus der sie sich nähren. Größe braucht Überzeugung, dann überzeugt sie!

Bibelwort: Römer 12,17.18.21:

„Vergeltet niemand Böses mit Bösem. Seid auf Gutes bedacht gegenüber jedermann. Ist's möglich, soviel an euch liegt, so habt mit allen Menschen Frieden. .. **Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.**“

Impuls zum Bibelwort:

Nicht „wie man in den Wald hineinschreit, so schallt es raus“, sondern: Sogar, wenn einem Böses angetan wird, beweise die innere Größe und setze etwas Positives dagegen! Es geht um Präsenz und Innerlichkeit, darum, aus einer Mitte zu leben.

Die Herausforderung ist es, nicht mit den Wölfen zu heulen, nicht Böses mit Bösem zu beantworten, sondern, aus einer inneren Überzeugung heraus zu leben. Sich aus der Mitte heraus getragen zu wissen.

Diese Mitte ist das Evangelium „die gute Botschaft“. Diese gute Botschaft ist viel mächtiger und stärker als alles Böse der Welt

Wie eine unheimlich starke Medizin gegen Boshaftigkeit wirkt so etwas. Leicht ist das nicht, aber die einzig wirksame Möglichkeit, die Spirale des Bösen zu durchbrechen.